

## Schildkröten des östlichen Hinterindien

von

Kustos Friedrich Siebenrock.

(Mit 2 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 7. Mai 1903.)

In vorliegender Arbeit werden die Schildkröten besprochen, die Herr Hans Fruhstorfer aus Berlin in den Küstenstrichen von Annam, Cochinchina, Siam und Tonkin auf seiner Reise in den Jahren 1899 bis 1901 gesammelt hat.

Unsere Kenntnis über die Fauna dieser Reptilienordnung von den genannten Ländern ist noch sehr lückenhaft. Speziell von Annam und Tonkin dürften wir darüber in der Literatur fast nichts verzeichnet finden. Schon Boettger (Ber. Senck. Ges. 1901) konnte bei den Froschlurchen Annams eine große Übereinstimmung mit der Fauna Südchinas konstatieren. Dasselbe scheint auch bei den Schildkröten der Fall zu sein, denn von sechs Arten, welche die Kollektion aus Annam enthält, sind drei davon hauptsächlich in China vertreten, während zwei Arten mehr den westlichen Ländern angehören und eine Art von der Gattung *Cyclemys* Bell ist überhaupt neu. Unter den ersteren befindet sich eine neue Varietät der sehr seltenen *Clemmys bealii* Gray, welche letztere bisher nur in zwei Exemplaren bekannt geworden ist.

In Tonkin sammelte H. Fruhstorfer bloß drei Arten, unter denen merkwürdigerweise keine einzige Vertreterin der chinesischen Fauna zu finden ist, sondern alle drei Arten gehören dem südlichen Teile Hinterindiens an, von wo sich ihre Verbreitung gegen den Westen hin erstreckt. Unter diesen